

6. Viral Video Award: 21 Nominierte stellen sich Jury und Online-Publikum

Berlin, 01.10.2013 – 21 Internetfilme aus zehn Ländern kämpfen ab heute um die 6. Viral Video Awards. Neben dem Publikumspreis, für den bis zum 14. November unter www.viralvideoaward.com abgestimmt werden kann, zeichnet eine Fachjury das *Beste politische Viral* und das *Beste Viral* des Jahres aus. Der Viral Video Award findet im Rahmen des 29. Internationalen Kurzfilmfestivals Berlin statt. Die Preise werden am 15. November im Roten Salon der Volksbühne Berlin verliehen.

Über 400 Videos aus fast 50 Ländern wurden in diesem Jahr für den Wettbewerb eingereicht. Die 21 besten von ihnen sind nun für die sechste Ausgabe des Viral Video Awards nominiert. Von demonstrierenden Ameisen über Bewerbungsgespräche mit Schockeffekt bis hin zum motorisierten Tyrannenmord – die inhaltliche Vielfalt der Videos ist ebenso groß wie ihre Machart und ihr Anliegen. NGOs, die sich für den Erhalt des Regenwaldes, für sauberes Trinkwasser in Entwicklungsländern oder den Schutz von Kindern einsetzen, sind ebenso vertreten wie Automarken, die mit ihrer Ingenieurskunst werben, Hersteller von Flatscreens oder ein Datingportal.

Die Nominierten stellen sich dem internationalen Publikum sechs Wochen lang in einem Online-Voting auf www.viralvideoaward.com. Der Sieger wird mit dem von fritz kola verliehenen *Audience Award* ausgezeichnet. Daneben vergibt eine Jury bestehend aus der Schauspielerin Julia Richter (Sass, Sushi in Suhl), dem Blogger Christian Brandes ([Schlecky Silberstein](#)) und dem Regisseur Sven Taddicken (Emmas Glück, Mein Bruder, der Vampir) zwei weitere Awards: den von der Heinrich-Böll-Stiftung ausgelobten Preis für das *Beste politische Viral* mit den Themen Klima, Demokratie oder Gerechtigkeit und den Preis für das *Beste Viral*, verliehen von Kobalt Productions.

Der Viral Video Award wurde 2008 als erster Wettbewerb für virale Filme auf einem Filmfestival in Deutschland etabliert und wird von interfilm Berlin, der Berliner PR-Agentur Zucker.Kommunikation und der Heinrich-Böll-Stiftung veranstaltet.

Auf der Preisverleihung am 15. November um 21 Uhr im Roten Salon der Volksbühne Berlin werden alle nominierten Virals präsentiert und die drei Gewinnerfilme mit dem Viral Video Award ausgezeichnet.

Übrigens: Im Oktober 2013 zeigt interfilm Berlin in der monatlichen Kurzfilmreihe "Shorts Attack" unter dem Motto "Frech kommt weiter" Highlights aus 5 Jahren Viral Video Award. Über 30 Gewinner und Lieblinge in weniger als 80 Minuten sind bundesweit im Kino zu sehen. Näheres hier: <http://www.shortsattack.com/viral-video-award/>

Über interfilm

interfilm Berlin steht seit über 25 Jahren für internationales Engagement rund um den Kurzfilm. Das jährlich veranstaltete Internationale Kurzfilm Festival Berlin und der interfilm Kurzfilm Verleih und Vertrieb sind die zentralen Aktionsbereiche der interfilm Berlin Management GmbH. Das 1982 gegründete Festival zählt heute mit 13.000 Zuschauern aus aller Welt zu den wichtigsten Kurzfilmfestivals Europas. Aus 4.000 eingereichten Kurzfilmen werden jedes Jahr etwa 500 auf dem fünf Tage dauernden Festival gezeigt. Neben dem Internationalen und dem Deutschen Wettbewerb werden auch Dokumentar-, Trash- und Kinderfilme prämiert. Schwerpunktprogramme bieten Einblick in die Produktionslandschaft ausgewählter Genres, Länder und Regionen. Sonderprogramme, Panels und Seminare thematisieren Virals, Musikvideos, Werbefilme, historische Kurzfilme, Retrospektiven, Internet-Innovationen u.v.m.

Über Zucker.Kommunikation GmbH

Zucker.Kommunikation ist eine unabhängige Agentur für strategische Marken-PR mit Sitz in Berlin. Seit 1998 betreut Zucker.Kommunikation Marken, Unternehmen und Institutionen wie Blumenbüro Holland, Direct Line, Foot Locker, Fleurop, Plantronics, Curaçao u.a. Geschäftsführer sind Matthias Bonjer und Oliver Kottwitz. Im aktuellen PR-Ranking von Gerhard A. Pfeffer belegt Zucker.Kommunikation Platz 3 unter den Lifestyle-PR-Agenturen in Deutschland.

Über die Heinrich-Böll-Stiftung

Demokratie und Menschenrechte durchsetzen, gegen Umweltzerstörung angehen, soziale Teilhabe für alle gewährleisten, Konflikte mit zivilen Mitteln lösen, die Freiheit des Individuums verteidigen - das sind die Ziele, die das Handeln der Heinrich-Böll-Stiftung bestimmen. Die Heinrich-Böll-Stiftung versteht sich als eine Agentur für grüne Ideen und Projekte, als eine reformpolitische Zukunftswerkstatt sowie ein internationales Netzwerk. Sie steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe und fördert die Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft im In- und Ausland. Heinrich Bölls Aufforderung zur zivilgesellschaftlichen Einmischung in die Politik ist Vorbild für die Arbeit der Stiftung.

Pressekontakt

Zucker.Kommunikation GmbH
Torstraße 107, 10119 Berlin
Daniel Kreuzscher
interfilm@zucker-kommunikation.de
www.zucker-kommunikation.de
Tel: 030/247 587-0
Fax: 030/247 587-77

interfilm Berlin Management GmbH
Tempelhofer Ufer 1a, 10961 Berlin
Matthias Groll
presse@interfilm.de
www.interfilm.de
Tel: 030/25 94 29 01
Fax: 030/693 29 59

und

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
Schumannstraße 8, 10117 Berlin
Ramona Simon
presse@boell.de
www.boell.de
Tel: 030 / 285 34 202
Fax: 030 / 285 34 5202

+++++++ Druckfähige Logos können Sie auf www.viralvideoaward.com downloaden +++++++
+++++++ Der Viral Video Award auf Facebook: www.facebook.com/viralvideoaward +++++++